

Ruth Baratto-Gsell, Oberaach



ist seit Beginn der Amtsperiode 2005 Mitglied der Primarschulbehörde Amriswil

...und stellt sich gleich selber vor:

Das motiviert mich zur Mitarbeit in der Primarschulbehörde

Ich engagiere mich in der Schulbehörde von Amriswil, weil eine gute Schulzeit sehr wichtig ist für den weiteren Lebensweg. Durch unsere Kinder interessiert mich die Schule zudem schon lange. Die folgenden Erfahrungen und Anliegen stehen für mich im Vordergrund:

- Unsere Tochter ist cerebral gelähmt, dadurch habe ich seit vielen Jahren mit der Heilpädagogischen Früherziehung im Kanton Thurgau (HFE) zu tun. Für die Heilpädagoginnen stellt sich dort oft die Frage Regelschule oder Sonderschule. Mir ist es ein Anliegen, dass die *Integration von Kindern mit speziellen Bedürfnissen* in die Regelschule grundsätzlich möglich ist. Dies könnte z.B. auch nur für eine beschränkte Zeit pro Woche der Fall sein. Wieweit dies angezeigt ist, müsste je nach Situation geklärt werden. So wären für die gesunden Kinder Menschen mit Behinderung etwas Normales und die behinderten Kinder wären an ihrem Wohnort besser integriert. Seit kurzem ist dies in einigen Spielgruppen und Kinderkrippen im Thurgau der Fall: www.chinderbrugg.ch
- Ich mache regelmässig Schulbesuche, (Primarschule Oberaach und Sonderschule Friedheim Weinfeld) was unser jüngstes Kind nicht so toll findet. Es ist mir wichtig, dass in der Schule ein gutes, freundliches, tolerantes Klima herrscht, damit sich SchülerInnen und LehrerInnen wohl fühlen. Nur so ist auch ein produktives Lernen möglich und die Freude am Lernen bleibt erhalten. Zudem sollen *alle Kinder ihren Begabungen entsprechend gefördert* werden.
- *Integration der Ausländerkinder und ihrer Eltern* ist ein weiterer wichtiger Punkt. Dabei ist die Sprache entscheidend, denn ohne gute Deutschkenntnisse ist die Chance für den Einstieg ins Berufsleben oder ein Übertritt an weiterführende Schulen schwierig.
- In immer mehr Familien sind beide Elternteile berufstätig. Darum sind Blockzeiten wichtig. Das neue Angebot des Vereins Aki ist ein grosser Fortschritt, hoffentlich wird es rege genutzt.

Meine Lebensdaten und meine Hintergründe

Geburtsdatum 31. März 1961
Bürgerort Amriswil
Zivilstand verheiratet, 3 Kinder:
Fabian 1986, Nadja 1989, Christian 1995

Schulbildung:
1968 – 1974 Primarschule Räuchlisberg
1974 – 1975 Realschule Amriswil
1975 – 1978 Sekundarschule Amriswil
1978 – 1979 Handelsschule Dr. Scheuss, St.Gallen
1979 – 1982 Schule für medizinische Laborantinnen St.Gallen
Lehrbetrieb: Zentrallabor Kantonsspital Münsterlingen

Berufstätigkeit:
Seit dem Ende meiner Ausbildung bin ich mit wenigen Jahren Unterbruch fast immer berufstätig.
Im Moment arbeite ich 30 % am Institut für Labormedizin am Kantonsspital Münsterlingen.

Hobbys:

- Sport im Allgemeinen, in der Jugend war ich aktiv in der OL-Riege Amriswil und im Turnverein.
- Heute spiele ich regelmässig Tennis.
- Lesen, Handarbeiten, unser Garten

Aktivitäten:

Meine Aktivitäten neben Familie und Beruf sind fast alle ehrenamtlich. Ich engagiere mich gerne für soziale Projekte. Auch das Wohlergehen der Jugend ist mir wichtig. Wenn die Erwachsenen sich nicht einsetzten, gäbe es keine Vereine für die Kinder.

1990 – 1996 Vorstandsmitglied Turnerinnenriege Amriswil. Verantwortlich für die Mädchenriege: Administration mit Adressverwaltung, Kasse, Organisation von Reise, Chlausabend, Anmeldungen Wettkämpfe und Leiterkurse ect. (alles ausser Turnstunden leiten)

seit 1992 Mitarbeit in der Missionsarbeitsgruppe Oberaach (evang. Kirchgemeinde Amriswil): Osterbrunch und Adventskranzverkauf.

1993 – 2006 Vorstandsmitglied Heilpädagogische Früherziehung im Kanton Thurgau als Vertretung der Eltern und Mitglied des Geschäftsausschusses.

seit 2000 Mitglied im FrauenForum Amriswil
Kassierin und Mitorganisation von diversen Anlässen, meist zu politischen Themen oder Frauenthemen.

2000 – 2007 Aufgabenhilfe, 2 x wöchentlich 1 Std. (Fr. 3.-- / Std.) Ich habe mich dazu entschlossen, weil mein Mann ein Ausländerkind war und es 1968 als er hier in die 3. Klasse kam, keine Unterstützung für die Kinder gab. Sie mussten selber schauen, wie sie zurechtkamen.

seit 2003 Friedhofkommission der Stadt Amriswil, Vertretung für Oberaach.

seit 2005 Mitglied der Primarschulbehörde Amriswil.

Sie möchten mehr wissen? Sie haben ein Anliegen?

Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Schulbehördemitglied:

Ruth Baratto-Gsell, Weiherholzstrasse 18, 8587 Oberaach

071 411 30 49, ruth.baratto@bluewin.ch
